



LOHMANN STIFTUNG für Liedgesang e.V., WIESBADEN

Liederabend Emma Moore/Klara Hornig

Emma Moore gestaltete zusammen mit ihrer Klavierpartnerin Klara Hornig das Abendprogramm des ersten Tages. Ihr Liederabend gelang zu einem beglückenden Ereignis. Frau Moore, eine junge Sopranistin aus Australien, ist einer dramatischen stimmlichen Expansion ebenso fähig wie des intimen romantischen Tons. Sie beherrscht das deutsche Vokabular perfekt. Die Stimme ist farbig und spricht in allen Situationen den Hörer unmittelbar an. In Schumanns-Eichendorff-Liederkreis, dem zweiten Teil des Programms, fand sie mit ihrer großen Intensität den unmittelbaren Zugang zu Empfindung und Fantasie des Publikums. Angesichts der geballten Fachkenntnis und Hörerfahrung, die man zumindest bei den älteren Teilnehmern eines Lohmann-Symposiums voraussetzen darf, und der entsprechenden „Schwierigkeit“ des Publikums muss von einem außerordentlichen Erfolg gesprochen werden. Die Mitgestaltung durch Klara Hornig hatte das entsprechende pianistische Niveau.

Den ersten Teil des Abends hatten jeweils zwei kleinere Gruppen von Liedern von Franz Schubert und Richard Strauss gebildet.

Frau Moore und Frau Hornig waren kurzfristig eingesprungen, weil der ursprünglich vorgesehene Balladenabend mit Michael Rapke (Bariton) und Klara Hornig wegen Erkrankung des Sängers nicht stattfinden konnte.

Von Christoph Klein